

Astrid Witt von Quantensprungbrett im Interview mit Penny Kelly die ersten c.a. 40 Minuten

Astrid: Heute möchte ich über ein Thema sprechen, zu dem ich in Deutschland keinen passenden Interviewpartner gefunden habe. Deshalb führe ich dieses Interview in Englisch mit der großartigen Penny Kelly: Willkommen Penny!

Penny: Hallo, schön dir hier zu begegnen!

Astrid: Wir sprechen heute über das Thema „Kundalini“ - ein Thema, über das wir im Westen noch immer nicht viel wissen, im Gegensatz zum Osten, wo Mönche die Meditation als ein Weg zur Erleuchtung praktizieren (Erleuchtung = das Erwachen der Kundalini-Energie) ..obwohl manche nach 30 Jahren noch immer nicht erreicht haben, scheinen hier im Westen heute mehr und Menschen so etwas wie ein spontanes Erwachen der Kundalinienergie zu haben – und sie haben leider keine Ahnung was sie da erleben, wenn es ihnen passiert. Ich kenne einige, die das Gefühl hatten verrückt zu werden, psychiatrische Hilfe suchten und Medikamente nahmen um wieder „normal“ zu werden...und das Ganze endet allzu oft in einer Art Katastrophe. Ich bin also mehr als glücklich heute mit dir darüber zu sprechen Penny, denn du erlebtest das Erwachen deiner Kundalinienergie bereits vor 40 Jahren, wenn ich dich richtig verstanden habe, und dann brauchtest du etwa 15 Jahre, um um das Positive daran nutzen zu können. Wie kam das?

Penny: Ich fange am besten damit an, dass ich – wie die meisten anderen Menschen total unvorbereitet und unwissend war. Ich wusste nichts über das Potential des menschlichen Körpers und was passiert, wenn es aktiviert wird, wenn zu viel Energie durch den Körper fließt. Das ist wie bei einem Stromkabel es kann durchbrennen, oder verschmoren. Wenn ein Schalter angeschlossen ist, dann kann der explodieren, ein geschlossener Stromkreislauf ebenfalls. Das wichtigste, was man über Kundalini wissen muss ist also, dass es sich um eine riesige Menge Energie handelt, die das ganze System erfasst. Sie verändert dein Bewusstsein, deine Wahrnehmung, deinen Herzschlag, deine Körperchemie, dein hormonelles System und deine Verdauung. Es verändert also deinen Körper ebenso wie deinen Geist auf eine unfassbare Weise, wenn es passiert. Und es kann jederzeit passieren! Manche Leuten berichten davon, dass sie es während der Meditation erlebten. Meine Meinung dazu ist: Verschwendet nicht eure Zeit! Versteh mich richtig: Meditation kann sehr hilfreich sein, wenn du deinen Blutdruck senken willst, dich insgesamt beruhigen, einen inneren Heilungsprozess unterstützen z.B. Du atmest an eine bestimmte Stelle im Körper. Du stellst dir vor sie füllt sich mit Licht und änderst so die Frequenz dort. Das hilft dir dabei erst mal zu verstehen, dass der Körper aus Frequenzen besteht, eine Bereich, der aus einer Menge elektromagnetischer Felder besteht, die zusammenwirken. Und wenn das dann leuchtet...Oh mein Gott!

Astrid: Und das kann sehr plötzlich passieren?

Penny: Ja! Und es fühlt sich an wie ein Orgasmus! Manche Leute berichten sie

hätten grade Wäsche gewaschen oder an einem Kunstprojekt gearbeitet...Ich arbeite ja mit Menschen die versuchen damit klar zu kommen und höre alle möglichen Geschichten...Es sind Männer wie Frauen im Alter zwischen 16 und 86. Der Punkt ist, dass der Körper – im Grunde alles Lebendige – danach strebt mehr Energie aufzunehmen. Und mit diesem „MEHR“ an Energie organisiert es sich auf einer höheren Ebene neu. Das ist der Schlüssel.

Aber lass mich etwas ausholen. Ich habe nämlich eine „Theorie des Bewusstseins“, die ich jetzt seit 40 Jahren entwickle und überprüfe. Laut dieser Theorie gibt es vier Ebenen der Existenz und die erste ist „die Quelle“ - das sind Geist und Raum. Der Geist ist das Bewusstsein des Raums. Und der Raum ist wiederum die Manifestation des Geistes an einem Ort. Wir (unsere Körper) sind also so etwas wie die räumlichen Aspekte von Geist. Wir haben ein persönliches Erleben von Begrenzungen: Körperlichen, geistigen, individuellen Grenzen. Wie kommen wir also vom „sich bewusst werdenden Geist“ zum Bewusstsein? Das passiert, wenn der Raum sich bewegt. Dann wird der Raum zu Energie und der Geist verwandelt sich in Bewusstsein. Bewusstsein und Energie sind also dasselbe. Das wiederum bedeutet, dass alles was aus Energie besteht, gleichzeitig Bewusstsein ist. Energie ist bewegtes Bewusstsein. Das sollte uns eine Ahnung davon geben wie mächtig wir sein können in dem Moment, wo wir über diese Energie verfügen, sie also gezielt einsetzen können. Aber jetzt von der Theorie zurück zur Erfahrung.

Astrid: Noch eine Frage: Wie wird Energie zu Materie? Zum Tisch, zum Computer, zu Geld?

Penny: Energie besteht aus Wellen. Manche sind sehr nah beieinander und sehr klein, andere sind groß und schlagen weit aus. Das sind die Frequenzen...sie „blinken“ jede auf ihre Weise. Das erste Mal als ich mein eigenes Feld sah dachte ich – hey du siehst aus wie ein Neonlicht.

Astrid: Du meinst dein ganzer Körper blinkte?

Penny: Ja, genau das macht er. Und zwar so schnell, dass du denkst du leuchtest die ganze Zeit, aber das tust du nicht.

Die Frequenz produziert ein Partikelchen. Das wiederum ist intelligent. Wir haben also jetzt ein intelligentes Partikelchen, mit anderen Worten die kooperative Seite des Bewusstseins. Und dieses kooperative Partikel stellt fest, dass es noch mehr von seiner Sorte da draußen gibt. Es winkt also und sagt: Sollen wir zusammenarbeiten? Und jetzt beginnen die Partikel damit sich selbst zu organisieren.

Astrid: Wie machen sie das und warum?

Penny: Erstens wegen ihrer Natur – sie SIND Kooperation! Und dann wegen der Art, wie sie durch die Frequenzen angeregt werden zu der höchsten und besten Form der Zusammenarbeit zu der sie fähig sind. Wenn die Partikel sich organisieren, dann formen sie Muster. Du bekommst also das Muster für einen Fisch, für einen Vogel, für einen Menschen...dann entstehen alle möglichen unterschiedlichen menschlichen Muster, denn die Menschen lieben es zu gestalten...

Astrid: Die Partikel sind also intelligent. Ich habe immer gedacht, das funktioniert so, dass ich mit meinem menschlichen Bewusstsein Elemente zusammenbringe um Dinge zu erschaffen, die ich anfassen kann.

Penny: Richtig! Es ist die Natur von Bewusstsein, zu erschaffen!

Astrid: Gut! Dann von hier zurück zur Praxis.

Penny: Okay! Worum es geht ist, dass die Eltern jedes Neugeborenen sofort damit beginnen es zu programmieren. Wir möchten, dass du nachts schläfst, du sollst in diesen Pott pinkeln, laufen lernen...okay, das machen die Kleinen meistens von alleine...

Astrid: Ja, das imitieren sie einfach...aber z.B. du sollst das und das essen...

Penny: Die Programmierung bewirkt eine Neuordnung der Frequenzen aus denen das System besteht und die wiederum bestimmt dann die Art des Energieflusses. Hier war ich also – 31 Jahre alt, total verliebt in diesen Typ und ich wollte ihn unbedingt, mehr als alles andere auf der Welt. Und durch diese Liebe entstand in mir so etwas wie Bedingungslosigkeit. Er musste gar nichts tun...ich brauchte dieses Gefühl ihn zu lieben...ich war es, die diese bedingungslose Liebe kreierte. Wenn du do etwas erlebst, dann kannst du es nicht einfach abschalten. Es baute sich langsam auf...dann gab es Momente in denen wir total eins wurden, völlig verschmolzen...ich wurde mir erst viel später klar darüber, dass diese Art der Extase ein Anzeichen für das Erwachen der Kundalini ist. Eines Nachts also – und ich muss jetzt ein wenig persönlich werden – eines Nachts wollten wir uns lieben. Wir hatten noch garnicht richtig angefangen, da fühlte ich bereits dieses Erdbeben...das nächste war dieses unglaubliche Dröhnen...und weil wir neben einem Flughafen der Air Force waren, dachte ich erst, das sei einer der Jets...dann fuhr so etwas wie ein Aufzu durch meinen ganzen Körper und es gab 7 Orgasmen von oben nach unten durch den ganzen Körper rauf bis zum Kopf. Mein Bewusstsein explodierte und ich existierte nicht mehr (als Individuum). Ich war nur noch in diesem farblosen Feld, wo ich aus reinem Glück bestand, absolutem Glück ohne jedes Zeitgefühl...und ich konnte fühlen wie ich mich ausdehnte.

ICH WAR DAS GANZE UNIVERSUM

Keine Ahnung, was mein Körper in der ganzen Zeit machte, aber als ich dann irgendwie „zurück“ kam in meinen Körper, fragte mein Partner mich ob ich okay sei und ich sagte : „Yeah!“ Mir wurde erst später klar, das war ein vollständiges Kundaliniereignis! In dem Moment dachte ich einfach nur, es sei guter Sex! Damals wusste ich noch nichts über Metaphysik.

Zwei drei Wochen später passierte dasselbe, dann nochmal eine Woche später oder so...und dann passierte es mitten am Tag ohne, dass jemand bei mir war...ganz egal, was ich gerade machte, erst gab es dieses „Erdbebengefühl“, das mich schüttelte...dann dieses Dröhnen...dann dachte ich – schnell, such ein Versteck, bevor du in aller Öffentlichkeit einen Orgasmus hast. Das war eine sehr schwierige Zeit damals.

Ich war Ingenieurin bei Chrysler und bemühte mich nach Kräften so zu tun als wäre ich normal, aber wenn dieses Bewusstsein durch dich durch rauscht – wir erinnern

uns: Bewusstsein und Energie sind ein und dasselbe – dann hast du/ bist du plötzlich diese Unmenge an Energie und das ist alles Bewusstsein. Während also die Zahl der verschiedenen Frequenzen die dich ausmachen und it denen du dich verbinden kannst anwächst, lösen sich alle Begrenzungen auf.

WENN DAS BEWUSSTSEIN ERWACHT, GIBT ES KEINE BEGRENZUNGEN

MEHR! Die ganze Programmierung aus deiner Kindheit – tu dies nicht, tu jenes – all das fällt völlig von dir ab! Und um das Gnaze noch etwas schwieriger zu machen: Deine Wahrnehmung hat jetzt auch keine Grenzen mehr! Du weißt, was die Leute denken, du kannst alles sehen was du sehen willst, an zwei/ drei orten gleichzeitig sein, das macht ganz schön Angst!

Da ist also diese nette kleine Ingenieurin, die nicht mehr weiß wo oben und unten ist – ich dachte, ich verliere den Verstand!

Plötzlich sah ich die früheren Leben der anderen Menschen. Sie verwandelten sich vor mir und cih dachte nur – was passiert mit ihnen? Waerum sehe ichplötzlich etwas aus dem 18. Jhdt. in Ägypten? Lauter solche Sachen! Ich konnte immer weniger funktionieren, bekam es mehr und mehr mit der Anst zu tun und hatte niemanden, mit dem ich darüber sprechen konnte.

Ich habe versucht mit Freunden darüber zu sprechen – Psychologen, Sozialarbeiter, Pädagogen. Ich macht so Andeutungen – sag mal, hast du so etwas schon mal erlebt, oder davon gehört...nein sagten sie, das hört sich alles ziemlich verrückt an...also habe ich nichts mehr gesagt. Ich habe versucht Bücher zu finden, aber es gab so gut wie nichts darüber. Alles was ich fand war in einer verschlüssleten Sprache geschrieben, so als wollten die Autoren nicht wirklich sagen worum es ging. Drei Jahre lang wusste ich nicht, dass man das was mir passiert war und auch weiter passierte „das Erwachen der Kundalini“ nannte.

Astrid: Das geht ja heute vielen Menschen so, die solche Erlebnisse haben. Ich kenne jemanden, der mitten in der Nacht aufwachte und diesen wunderbaren Chor singen hörte, sich wunderte woher diese Musik kam. Schließlich rief er die Polizei, damit die herausfand wer in der Nachbarschaft diese scjöne Musik so laut spielte un die verfrachteten in schnurstracks in die Psychatrie...

Penny: Das ist die Musik deines eigenen Ernergiesystems die du da hörst! Als ich meine zum ersten Mal hörte dachte ich, das sei die schönste Engelsmusik die ich jemals gehört habe. Erst dachte ich, sie käme aus dem Radio – aber das war gar nicht an...Noch vor kurzem war ich in Florida um dort eineige Vorträge zu halten und wohnte bei einer Freundin. Ich wachte jeden Morgen um 6:30h auf und hörte diese unglaubliche Musik. Schließlich fragte ich meine Freundin, woher diese Musik komme, aber sie sagte nur – welche Musik? Ich fragte ob sie das nicht höre, anscheinend komme es aus dem Nachbarhaus..Also standen wir schließlich eines morgens zusammen auf uns versuchten herauszufinden, was das war...aber ...

Astrid: Du konntest es hören und sie nicht ?!

Penny: Nein! Es war – ich nenne es: Deine eigene Musik! Andere haben es „die Musik der Spähren“ genannt. Jeder von uns ist eine außergewöhnliche Komposition. Es kann dich zu Tränen rühren, wenn du es hörst. Ich hörte sie lange nicht mehr – nicht seit dem Erwachen der Kundalini!

Aber es war eine schöne Erinnerung – erst gerade im April, zu Beginn dieses Jahres. Oh – meine Musik, dachte ich!

Astrid: Der über den ich vorher sprach war vorher ein eher halbseidener Geschäftsmann gewesen, der davon gelebt hatte andere zu übervorteilen... er hatte nie zuvor etwas von Spiritualität gehört. Und natürlich war das Erleben das Ende seiner Arbeit! Er war einfach nicht mehr fähig, dieses unethische business weiter zu betreiben!

Penny: Das ist ein anderer wichtiger Punkt! Es ist unmöglich weiter Dinge zu tun, die nicht deiner Natur entsprechen! Ich habe mich tatsächlich 3 Jahre lang genau mit diesem Thema beschäftigt. Erst dachte ich, das führt nirgends hin, aber dann wurde mir klar, dass es um die Frage geht, was meine Aufgabe ist – warum bin ich hier? Dein Ziel, deine Herzensaufgabe ist Teil deiner Frequenz! Nimm z. B. Meine Tochter. Sie hat diese Leidenschaft zu heilen. Da steht plötzlich dieses Kind vor mir und sagt: „Ich werde eine wirklich gute Krankenschwester werden!“ Und später als sie älter wird sagt sie: „Ich werde mich auf Herzpatienten spezialisieren! Und ich werde bei Operationen so gut sein, dass sie mich von anderen Ende des Landes anrufen werden, um mit ihnen zu arbeiten – und genau da ist sie jetzt! Ich erinnere mich noch gut daran wie alles damit anfangen dass ich ihr das Nähen beibrachte, als sie mit ihren Puppen am Boden saß um Kleider für sie zu nähen. Heute ist sie 1. Assistentin im OP und jeder sagt, wo hast du nur gelernt so zu nähen?! Sie ist so gut, dass die Ärzte sagen sie könne in der Schönheitschirurgie arbeiten! Das ist ihre Kernaufgabe, die in ihrer Frequenz angelegt ist: Menschen nach beendeter OP so gut wie möglich zu vernähen! Andere Menschen haben andere Aufgaben.

Astrid: Hat das etwas mit deiner Kundalini zu tun?

Penny: Nein! Das ist ihr Prozess!

Astrid: Also ist es nicht das Erwachen deiner Kundalini die bewirkt, dass bestimmte Energien bei deinen Kindern hervortreten?

Penny: Nein! Aber was passiert, wenn du einen Vater oder eine Mutter hast deren Kundalini erwacht ist, die Eltern werden sich fragen, wer ist dieses Wesen? Was inspiriert es? Und sie werden das Kind ganz anders leiten und unterstützen. Aber lass uns jetzt nicht davon anfangen wie man Kinder in dieser Welt erziehen sollte. Ich bin der Meinung die meisten Eltern machen diesbezüglich einen ziemlich miserablen Job...aber, wenn du weißt wie man Bewusstsein entwickelt, dann werden deine Kinder die ersten sein, die davon profitieren! Ich habe damit angefangen – damals waren sie 10/12 Jahre alt – Samen zu pflanzen. Du lernst wie man einen Samen säht, du beobachtest ob er aufgeht und dann nährst du ihn langsam. Du lernst, deinem Kind Fragen zu stellen, anstatt ihm andauern zu sagen was es tun soll! Dann siehst du, wie das in ihm arbeitet und hast nach: Was würdest du tun, wenn das und das passiert...oder nicht passiert? Dann blühen sie auf!

Astrid: Das sollte im Grunde jeder gute Lehrer tun! Den Schülern die Freiheit lassen selbst herauszufinden wo ihre Talente liegen!

Penny: Genau! Welche Talente liegen in diesen Wesen verborgen, denn jeder von uns bringt sie mit! Sie sind eine Funktion der Ansammlung von Frequenzen, die unser Bewusstsein ausmachen. Im Augenblick der Empfängnis werden Sperma und Ei mit allen Fragen und Antworten ihrer Zeit ausgestattet. Und während wir auswachsen konzentrieren wir uns auf eine dieser Antworten. DAS wollen die Kinder dann entwickeln. „Oh ich möchte das machen, das liebe ich...darüber möchte ich mehr erfahren!“

Astrid: Ja, heißt es dann, das geht nicht! Damit kannst du kein Geld verdienen! Du brauchst eine gute Erziehung und musst das tun, was alle anderen tun. Auch wenn das nicht deinen Fähigkeiten entspricht!

Penny: Ja und genau das amcht das Erwachen der Kundalini zu einem so schwierigen Prozess. Denn danach kannst du unmöglich damit fortfahren Dinge zu tun, für die du nicht hierher gekommen bist! Ich war Ingenieurin geworden wegen des Geldes! Aber das wollte ich jetzt nicht mehr. Kurz nachdem ich das aufgegeben hatte dachte ich – all die Jahre der Ausbildung und jett verdienst du 2 Dollar und ein paar Cents die Stunde...

Astrid: Was hast du eigentlich gemacht, wie hast du deinen Lebensunterhalt verdient, wenn nicht mal dein Körper normal funktionierte?

Penny: Also die meiste Zeit versuchte ich herauszufinden, was mit mir nicht stimmte. Ich hatte ja auch noch diese Beziehung. Sie funktionierte auch nicht! Im Grunde blieb ich ein ganzes Jahr zuhause, versteckte mich vor der Welt und versuchte herauszufinden, wie ich meine Wahrnehmung kontrollieren könnte. Dann bekam ich einen Teilzeitjob und war einfach nur zufrieden damit, dass es mir gelang „normal“ zu erscheinen. Dass andere nicht mitbekamen, was in mir vorging, während es für mich total klar war, was in allen anderen vorging. Ich dachte einfach: Ich tue mal so alles wäre alles normal und wie immer! Unter dem Deckmantel der Normalität nutzte ich alledings mein ganzes Wissen und meine Erfahrung als Ingenieurin. Ich beobachtete alles, formulierte eine Hypothese, überprüfte die Hypothese. Auf diese Weise fand ich schließlich heraus, dass ich es hier mit dem Erwachen der Kundalini zu tun hatte. Dann konnte ich endlich gezielt nach Informationen suchen. Und dann entschloss ich mich, darüber zu schreiben, denn ich dachte, das könnte anderen helfen, die ähnliches erlebten, da durchzukommen. So schrieb ich mein erstes Buch. Das war eine schreckliche Erfahrung, denn schließlich war ich keine Autorin. Also musste ich das alles lernen. Kurz, – es dauerte mindestens 5 Jahre bis ich an den Punkt kam, dass ich mehr oder weniger alles machen kann, aber auf keinen Fall kann ich zurück zu dem wovon ich weiß: Das ist nicht meins!

Astrid: Das ist wirklich extrem spannend, denn ich kenne ein paar Leute mit erwachter Kundalini die sich dann nach 2-3 Jahren fragen, wie sie dieses Geschenk mit dem Rest der Welt teilen können, aber sie scheinen keine Ahnung zu haben wie das geht.

meistens enden sie dann in Verwirrung – und oftmals auch ohne Geld!

Penny: Du musst ganz von vorne anfangen! Die erste Frage die du dir stellen musst ist:

„Wie kann ich nützlich sein und damit ein bisschen Geld verdienen?“ Du musst bereit sein Neues zu lernen und womöglich 2/3 kleine Jobs gleichzeitig machen, wenn es sein muss. Das wird dafür sorgen, dass du das Nötigste bezahlen kannst und außerdem, dass du mit den Füßen auf dem Boden bleibst! Das ist eine harte Zeit! Wenn du verheiratet bist – bei den meisten geht die Ehe auseinander – alles polarisiert sich, auch für die Kinder...die Person die den Prozess erlebt wird dämonisiert von der, die nicht aufgewacht ist...all das ist mir auch passiert. Aber schau – ich habe eine Entscheidung getroffen! Das war ziemlich direkt nach dem Ende dieser großen Liebe. Ich habe mich gefragt – was tue ich jetzt mit all dieser Liebe? Ich muss einen Weg finden, sie jemandem zu geben! Das gehörte zu den ersten Erkenntnissen die ich hatte! Denn es geht vor allem darum, die Menge an Glück und Freude zu vergrößern, die du erleben kannst! Normalerweise machen wir das an jemanden fest! Ich bin glücklich wegen ihm oder ihr, oder was auch immer! Aber das ist nicht die Wahrheit! Du selbst bist sprudelnde Liebe – wie ein Springbrunnen! Und schließlich sagte ich: Okay! Ich werde einfach lieben, ich kann sowieso nichts dagegen tun! Da kam mir das zugute, was ich meine bäuerliche Seite nenne – der gesunde Menschenverstand! Mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben! Das – zusammen mit meinem Hintergrund als Wissenschaftlerin und dem erweiterten Bewusstsein führte dazu, dass ich sagte – okay – es muss einen Grund für all das geben! Und dann...naj a,...dann tauchten diese kleinen Männchen in ihren braunen Kutten auf und – gaben mir den Rest!